

Ressort: Lokales

Bericht: Flughafen BER fordert von Planern mehr Schadensersatz als bekannt

Berlin, 22.11.2014, 13:58 Uhr

GDN - Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH verlangt von den Planern des noch immer nicht fertiggestellten Hauptstadtflughafens offenbar mehr Schadensersatz, als bislang bekannt ist. Demnach erhielt die Firma Gmp im Juni 2014 eine Rechnung über 224,7 Millionen Euro, berichtet die "Bild am Sonntag".

Der Betrag setze sich aus Kosten für angebliche Planungsfehler, Gutachter, Putzkräfte und die andauernde Baustellenbewachung zusammen. Nach der Eröffnungsabsage im Mai 2012 feuerte der Flughafen die BER-Planungsgemeinschaft pgbbi, von der heute nur noch die Firma Gmp existiert. Vor dem Landgericht Potsdam klagte der Flughafen auf Schadensersatz in Höhe von 80 Millionen Euro, berichtet die Zeitung weiter. Das Verfahren ruhe aber seit Monaten, weil der Flughafen wieder auf die Beratung von Gmp zurückgegriffen habe. Wie die "Bild am Sonntag" berichtet, ist die neue Forderung in dreistelliger Millionenhöhe innerhalb des Flughafens höchst umstritten, da die Entlassung der Planer als einer der Hauptgründe für die anhaltenden Baustellen-Probleme gilt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45053/bericht-flughafen-ber-fordert-von-planern-mehr-schadensersatz-als-bekannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619